



Sammlung Theaterzettel

Die verkaufte Braut.

Langer, Ferdinand

1894-10-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 10. Oktober 1894.

14. Vorstellung im Abonnement B.

Die verkaufte Braut.

Komische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Herr Döring.
Kathinka, seine Frau	Frau Seubert.
Marie, beider Tochter	Frau Sorger.
Micha, Grundbesitzer	Herr Starke I.
Agnes, seine Frau	Frl. Schubert.
Wenzel, beider Sohn	Herr Rüdiger.
Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe	Herr Baffermann.
Rezal, Heirathsvermittler	Herr Marx.
Springer, Director einer wandernden Seiltänzer-Truppe	Herr Hildebrandt.
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter	Fräul. Tobis.
Ruff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Herr Hecht.
Dorfbewohner beiderlei Geschlechts.	Kunstreiter.

Im 1. Akt: **Polka**, ausgeführt von den Damen Dänike, Bethge und dem Corps de Ballet.

Im 2. Akt: **Furiant**, ausgeführt von den Damen Dänike, Bethge und dem Corps de Ballet.

Im 3. Akt: **Production der Seiltänzer**, ausgeführt von den Damen Dänike, Bethge, Arno, Kromer, und Herrn Hildebrandt.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 75 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Blantenstein.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Einzelne Logen:		Logen II. Rang, 1. Reihe		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Parterrelogen	M. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	M. 2.50 " "	2. u. 3. Reihe	M. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	M. 2.50 " "
Logen I. Rang	3.50 " "	2. u. 4. Reihe	4.50 " "	2. u. 3. Reihe	2.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Logen II. Rang (4 Plätze)	2.— " "	Referveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— per Platz	Sperreitz im Parquet	3.50 " "	2. u. 3. Reihe	3.50 " "
		2. u. 3. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "		
		Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Barriere	1.50 " "		
		Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Gallerieloge.	—80 " "		
		2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerie	—40 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Reststunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Weinsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 0
(Schneelzug.)		(Schneelzug.)	
Nach Weinheim, Weppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 11. Oktober 1894. 15. Vorstellung im Abonnement A.

Sappho.

Tragödie in fünf Aufzügen von Grillparzer.

Anfang 7 Uhr.